



Filmförderungsinstitution der Länder seit 1951
Schloss Biebrich
Rheingaustraße 140
65203 Wiesbaden

Redaktion: 06 11 / 96 60 04-0
Fax: 06 11 / 96 60 04-11
eMail: film@fbw-filme.de
Website: www.fbw-filme.de

Pressemitteilung: FBW-Prädikate aktuell

Direktorin: Bettina Buchler
Redaktion: Rosa-Patrizia Braun, Mirjam Miethe, Sarah Kleffner

Nr. Zwölf 2009

Wiesbaden, den 9. September 2009

Prädikat **besonders wertvoll**

Ich, Tomek

(Swinki) - Drama - Deutschland; Polen 2009 - FBW: Prädikat **besonders wertvoll** - 94 Min. - FSK: liegt noch nicht vor - R: Robert Glinski - B: Joanna Didik; Robert Glinski - P: 42film GmbH; Widark Ltd. - D: Filip Garbacz; Anna Kulej; Daniel Furmaniak; Heiko Raulin; Rolf Hoppe u.a.



Der 15jährige Tomek lebt in einer tristen Welt an der deutsch-polnischen Grenze. Um die Träume seiner Freundin Marta vom westlichen Luxus zu erfüllen und aus den beengten Familienverhältnissen auszubrechen, wird Tomek kriminell. Zuerst als Handlanger, doch schon bald beginnt er sich zu prostituieren. Aus dem begeisterungsfähigen, aufgeweckten Jungen entwickelt sich im Laufe der Geschichte ein erschreckend berechnender Zuhälter. Die realistische Geschichte über den Umgang mit „der Ware Mensch“ weiß in knappen Bildern mit überzeugenden Charakteren zu fesseln. Selten wurde die Sogwirkung in den kriminellen Abgrund und die sexuelle Verwahrlosung so schonungslos dargestellt. Ein begrüßenswerter Beitrag!

Kontakt: [42film](http://42film.de)

Die Reise des chinesischen Trommlers

(Zhan Gu) - Drama - Deutschland; China 2007 - FBW: Prädikat **besonders wertvoll** - 118 Min. - FSK: ab 12 - R: Kenneth Bi - B: Kenneth Bi - P: Twenty Twenty Vision Filmproduktion, Kenbiroli Films; Emperor Pictures - D: Jaycee Chan; Tony Leung Ka Fai; Angelica Lee; Roy Cheung; Josie Ho u.a.



Der rebellische Sohn eines chinesischen Gangsters muss sich wegen eines Fehltritts vor den Gegnern seines Vaters in Taiwan verstecken. Dort schließt er sich einer Gruppe Zen-Trommlern an, die ihn durch die meditative Wirkung der Musik zu sich selbst finden lassen. Die Titel gebende Reise dieses fernöstlichen Dramas ist vor allem die innere Entwicklung des Protagonisten Sid. Die starken Kontraste zwischen seiner Vergangenheit im kriminellen Hongkong und der neuen Welt des Zen-Buddhismus werden auch auf der bildlichen Ebene exzellent herausgearbeitet. Wunderschöne Landschaftsaufnahmen und der rhythmische Klang der Trommeln schaffen eine beispiellose Atmosphäre, die den Zuschauer in diese fremde Kultur mitnimmt. Auf der Suche nach dem Sinn des Lebens, voller Poesie und Erkenntnis.

DVD-Start: 25. September 2009 ([Neue Visionen Filmverleih](http://www.neuevisionenfilmverleih.de))

Prädikat **wertvoll**

Albert Schweitzer - Ein Leben für Afrika

Historiendrama - Deutschland; Südafrika 2009 - FBW: Prädikat **wertvoll** - 114 Min. - FSK: ab 0 - R: Gavin Millar - B: Gavin Millar; David Howard - P: Degeto-Film, Salinas Filmgesellschaft; Two Oceans Productions; ARD; arte - D: Jeroen Krabbé; Judith Godrèche; Barbara Hershey; Samuel West u.a.



Es ist das Jahr 1949. Der beliebte und angesehene Theologe, Organist, Philosoph und Arzt Albert Schweitzer vertritt seine Lehre der „Ehrfurcht vor dem Leben“ durch die Arbeit in seinem selbständig gegründeten Krankenhaus in Afrika. Trotz seines internationalen Renommées gerät er jedoch ins Feuer der Kritik und so wird der Weg bis zum Friedensnobelpreis (1952) nicht nur politisch durch Anfeindungen wegen Schweitzers Kontakten zu angeblichen Kommunisten erschwert. Auch der Zusammenhalt der Familie, sowie seiner Freunde und Kollegen wird durch seine selbstaufgelegte Mission auf die Probe gestellt. Dieser biografische Film zeigt den charismatischen Humanisten in all seinen, manchmal auch zwiespältigen, Facetten. Eine gelungene Annäherung an einen großen Menschen dieses Jahrhunderts.

Kinostart: 24. Dezember 2009 ([NFP marketing & distribution](#))

Die Frau des Zeitreisenden

(The Time Traveler's Wife) - Liebesdrama - USA 2009 - FBW: Prädikat **wertvoll** - 107 Min. - FSK: ab 0 - R: Robert Schwentke - B: Bruce Joel Rubin - P: New Line Cinema, Nick Wechsler Productions; Plan B Entertainment - D: Eric Bana; Rachel McAdams; Michelle Nolden; Alex Ferris u.a.



Der neue Film des deutschen Regisseurs Robert Schwentke erzählt die magische Liebesgeschichte von Henry (Eric Bana) und Clare (Rachel McAdams). Henry leidet an einer genetischen Anomalie, die ihn unkontrolliert zwischen den Zeiten hin- und herspringen lässt. Trotz der unvorhersehbaren und nicht ganz ungefährlichen Zeitreisen, versuchen die beiden mit aller Kraft sich ein gemeinsames Leben aufzubauen, eine ganz normale Familie mit Kind zu sein. Die atmosphärischen Bilder, die originelle Farbgebung und die herausragende Kameraführung des Films machen diese Variation des Themas Liebe und ihrem richtigen Timing zu einer zeitlosen Romanze - eine ungewöhnliche Lovestory, die Zuschauerherzen zum Schmelzen bringt.

Kinostart: 17. September 2009 ([Warner Bros. Pictures](#))

Ein Teil von mir

Jugendrama - Deutschland 2008 - FBW: Prädikat **wertvoll** - 85 Min. - FSK: ab 0 - R: Christoph Röhl - B: Philippe Longchamp; Christoph Röhl - P: Tatfilm, ZDF / Das kleine Fernsehspiel - D: Ludwig Trepte, Karoline Teska, Lena Stolze, Julia Richter, u.a.



Vater werden ist nicht schwer, Vater sein dagegen sehr: Nach einer Partyaffäre eröffnet Vicky dem überraschten Jonas, dass sie von ihm schwanger ist. Wie beide Teenager ganz unterschiedlich auf diese existentielle Situation reagieren und wie die junge Mutter den sich sträubenden Vater wider Willen doch noch auf recht charmante Weise von seinem Glück überzeugt, wird in dieser deutschen Produktion unkonventionell und mit viel Gefühl erzählt. Dabei sind es vor allem die sympathischen Jungdarsteller Karoline Teska und Ludwig Trepte, die das Wagnis um Verantwortung und Selbstbestimmung zu einem gelungenen Filmerlebnis machen. So setzt der Film ein aktuelles Thema mit ungewöhnlichen Konstellationen, Humor und guter Beobachtungsgabe bestens um.

Kinostart: 15. Oktober 2009 ([DEFA Spektrum Filmverleih](#))

Dokumentarfilme des Monats

Die Bucht

(The Cove) - Dokumentarfilm - USA 2009 - FBW: Prädikat **wertvoll** - 91 Min. - FSK: liegt noch nicht vor - R: Louie Psihoyos - B: Mark Monroe - P: Fish Films, Diamond Docs; Oceanic Preservation Society; Quickfire Films



Es scheint, als würden die Einwohner der japanischen Küstenstadt Taiji Wale und Delfine lieben und respektieren. Doch jedes Jahr färbt sich eine nicht einsehbare Bucht Taijis blutrot, weil die Fischer des Ortes mit den Delfintötungen viel Geld verdienen können. Regisseur Louie Psihoyos und Ex-Flipper Trainer und Delfin-Aktivist Ric O'Barry decken unter schwersten Bedingungen ein lang gehütetes Geheimnis mit aufrüttelnden Bildern von illegal installierten Kameras auf. Darüber hinaus enthüllt diese fesselnde Dokumentation auch die Hintergründe zum Delfinhandel sowie zur Lebensmittelverwertung und rührt damit an einer ganzen Reihe von Welt überspannenden politischen und wirtschaftlichen Skandalen. Ein eindringlicher, vielschichtiger und drastischer Appell, der nicht ungehört bleiben sollte!

Kinostart: 22. Oktober 2009 ([drei-freunde Filmverleih](#))

Der Klang der Worte

Dokumentarfilm - Deutschland 2008 - FBW: Prädikat **wertvoll** - 70 Min. - FSK: liegt noch nicht vor - R: Gerhard Schick - B: Miriam Jakobs - P: Gerhard Schick



Sprechen und Denken sind eng miteinander verbunden, doch was wenn die Mörder sich der Sprache bemächtigen? Diese Dokumentation geht dem äußerst spannenden, aber beinahe vergessenen Thema der deutschen Sprache in Jerusalem nach. Anhand einer deutschen Dichtergruppe, bestehend zum Großteil aus jüdischen Flüchtlingen der NS-Zeit, wird die Bedeutung und die Lust an den Wörtern in Gedichten, Interviews und Gesprächen greifbar gemacht. Als besonderes Verdienst schafft es der Film auch einen Blick auf den tabuisierten Umgang mit der deutschen Sprache im heutigen Israel zu werfen, die junge Generation zu Wort kommen zu lassen, die das sprachliche Erbe ihrer Großeltern nur mit gemischten Gefühlen teilen kann. Ebenso poetisch wie anregend.

Kontakt: [Film Kino Text](#)

Der weisse Rabe - Max Mannheimer

Dokumentarfilm - Deutschland 2009 - FBW: Prädikat **wertvoll** - 85 Min. - FSK: ab 6 - R: Carolin Otto - B: Carolin Otto - P: Carolin Otto



Max Mannheimer, geboren 1920, ist einer der wenigen KZ-Überlebenden, die heute noch über das Unsagbare sprechen. Rastlos und scheinbar unermüdlich zieht er mit seinen Vortragsreihen von Schule zu Schule, zu Gedenkstätten und Preisverleihungen, um so lang und oft wie möglich mit viel Charisma und Eindringlichkeit von den Grausamkeiten des KZ-Lebens zu berichten. Regisseurin Carolin Otto begleitet diese außergewöhnliche Persönlichkeit bereits seit zwanzig Jahren und setzt aus der breiten Materialfülle ein facettenreiches Portrait zusammen, das den Protagonisten auf Reisen, vor Ort in verschiedenen Arbeitslagern und in der Begegnung mit Familie und Wegbegleitern zeigt. Ein intensiver Film über das schmerzvolle und doch so notwendige Erinnern.

Kontakt: [Carolin Otto](#)

DVD des Monats

Donkey Schott

(Donkey Xote) - Animationsfilm - Spanien 2007 - FBW: Prädikat **wertvoll** - 84 Min. - FSK: ab 0 - R: José Pozo - B: Angel E. Pariente - P: Bren Entertainment



In diesem Kinderanimationsfilm wird die abenteuerliche Geschichte von „Don Quijote“ einmal richtig erzählt, und zwar vom tapferen Esel Rucio. Denn ganz Spanien fragt sich, wer wohl der echte Ritter Don Quijote hinter dem Mythos ist und versammelt sich zum Duell in Barcelona, um der Sache auf den Grund zu gehen. Denn es wird nur dem wahren Don Quijote gelingen, als Sieger aus dieser Herausforderung zu gehen. Dabei kommt ein wundervolles Märchen heraus von verträumten Rittern, verwunschenen Rüstungen und mysteriösen Schönheiten - voller Farbe, Fantasie und Witz. Eine Fülle an sympathischen und auch hinterhältigen Figuren, mit vielen Details umgesetzt, machen diese neue Variante zu einem Spaß der Sonderklasse.

DVD-Start: 23. Oktober 2009 ([WVG Medien](#))

Kurzfilme des Monats

Auf das Leben, Mutti!

(Mama, L'Chaim!) - Kurzfilm - Deutschland; USA; Belgien 2008 - FBW: Prädikat **besonders wertvoll** - 5 Min. - FSK: ab 0 - R: Elkan Spiller - B: Elkan Spiller - P: Elkan Spiller



Ein kurzer, flüchtiger Blick in das Zusammenleben der 95jährigen KZ-Überlebenden und ihres sie pflegenden Sohnes genügt, um ohne viele Worte die ganze Tragik der Situation zu vermitteln und einen starken Eindruck zu hinterlassen. Regisseur Elkan Spiller konzentriert sich in seiner Kurzdokumentation auf die kleinen Szenen am Küchentisch, Erinnerungsfetzen in Interviews und wenig fotografisches Material. Ohne aufdringlich zu werden kann so das ganze Ausmaß des Holocaust in dieser Familie spürbar werden, die bis heute und bis in die nächsten Generationen hinein unter den Nachwirkungen der Grausamkeiten leidet. Ein absoluter filmischer Glücksgriff und ein beeindruckendes Zeitdokument!

Kontakt: [Elkan Spiller](#)

Die Wahrheits-Quizshow

Kurzfilm - Deutschland 2009 - FBW: Prädikat **besonders wertvoll** - 7 Min. - FSK: ab 0 - R: Wu Kung - B: Wu Kung - P: Wu Kung



In einer knallbunten, chinesischen Quizshow kämpfen die Vertreter der guten und der bösen Seite um die Wahrheit im Fall der gedopten Spitzensportlerin, die im Training ihre Karriere und schlanke Figur einbüßte. Die ebenso zynische wie unterhaltsame Geschichte um Medien, Manipulation und Karrieredenken verdankt ihre Überzeugungskraft dem originellen und frischen Stil der Animation. Es ergibt sich ein reizvolles Zusammenspiel aus den asiatischen Strukturen, Formen sowie Farbgebung und dem Look der Fernsehshow mit ihrem schnellen Rhythmus der Bilder und einer Sinne betäubenden Musik. Formal sehr ausgereift, mit verblüffenden Details und ohne Frage: besonders wertvoll.

Kontakt: [Baoying Liu](#)

Die Filmbewertungsstelle (FBW) ist im Auftrag aller Länder tätig. Ihre Prädikate **wertvoll** und **besonders wertvoll** haben bundesweite Gültigkeit. Über die Auszeichnung mit den Prädikaten entscheiden unabhängige Jürs mit ausgewiesenen Filmexperten aus ganz Deutschland. Mit dem Prädikat **wertvoll** wird ein Film ausgezeichnet, „dem künstlerische, dokumentarische und filmhistorische Bedeutung zukommt.“ Mit dem Prädikat **besonders wertvoll** wird ein Film ausgezeichnet, „dem überragende künstlerische, dokumentarische und filmhistorische Bedeutung zukommt.“